

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Dezember 2014

Nr. 2014/2200

Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2014 und Arbeitsprogramm für das Jahr 2015

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses (RRB) Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds (LF) ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2014 (Abrechnung 2014)

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden ab 2007 nach der neuen Regelung bearbeitet, das heisst, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2014 wurden mit RRB Nr. 2014/35 vom 14. Januar 2014 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 1'050'000.-- (Denkmalpflege) und Fr. 588'000.-- (Archäologie) bewilligt.

2.1.1 Denkmalpflege

Die Beiträge an Restaurierungen der Denkmalpflege basieren auf Gesuchen von Bauherrschaften. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird auf Grund der Bauabrechnung berechnet.

2014 konnte wie geplant das mehrjährige Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) gestartet werden. Dabei sollen im Rahmen der gesamtschweizerischen Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ die ländlichen Bauten und Siedlungen des Kantons Solothurn sowie die historischen und aktuellen Aspekte des bäuerlichen Alltagslebens erarbeitet und dargestellt werden. Ausgehend von einer Bestandesaufnahme ländlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude werden diese bezüglich ihrer Konstruktion und Baugeschichte sowie ihrer Nutzung und Ausstattung untersucht. Ergänzende Informationen aus Archiven zu Baurecht sowie Eigentums- und Wirtschaftsverhältnissen vertiefen das Bild der Entwicklung ländlicher Bauformen. Für die Denkmalpflege liefert die Bauernhausforschung wichtige Grundlagen. Das Projekt begann 2014 mit der notwendigen Grundlagenforschung und endet 2019 mit der Publikation des Bandes „Die Bauernhäuser des Kantons Solothurn“. Die Gesamtkosten für den Kanton Solothurn belaufen sich auf Fr. 500'000.--, verteilt auf sechs Jahre.

Die im Jahr 2011 erfolgte ausserordentliche Beitragszusicherung aus dem Lotteriefonds an die Innenrestaurierung der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn (RRB Nr. 2011/1246 vom 7. Juni 2011, Beitrag Fr. 476'376.--) wurde ausserhalb der hier vorliegenden Lotteriefondsabrechnung abgerechnet, ist aber im Sinne der Berichterstattung an dieser Stelle erwähnt. Nach zwei Teilzahlungen im Jahr 2012 erfolgte im Berichtsjahr die Schlusszahlung von Fr. 156'376.--.

Beim Goetheanum in Dornach werden 2014 und 2015 in zwei Etappen das Dach saniert und die Betonfassaden instand gestellt. Dafür wurde gemäss RRB Nr. 2013/2292 vom 9. Dezember 2013 ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 392'156.-- gesprochen. Diese Beitragszusicherung wird separat abgerechnet und ist an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Bisher erfolgten keine Zahlungen.

Mit RRB Nr. 2014/1215 vom 1. Juli 2014 wurde an die Innenrestaurierung der Jesuitenkirche in Solothurn ein Beitrag aus dem Lotteriefonds von Fr. 554'414.-- gesprochen. Auch dieser Beitrag wird ausserhalb unserer jährlichen Lotteriefondsabrechnung abgerechnet, wird aber an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich in den Jahren 2015 und 2016.

2.1.2 Archäologie

Da archäologische Ausgrabungen ausschliesslich durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen sind, kann ihr Beginn nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden. Ausserdem können die Kosten auch mit vorgängigen Sondierungen nicht verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen.

2014 mussten gleich zu Beginn des Jahres zwei Notgrabungen in Grenchen und in Stüsslingen kurzfristig organisiert werden. Da im Gegenzug die geplante Notgrabung in Büsserach weniger zeit- und kostenaufwändig ausfiel als ursprünglich gedacht, und die Kosten für die ungeplanten Sondierungs- und Baubegleitungsarbeiten beim Belchen-Südportal vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) rückvergütet wurden, reichten die im Programm 2014 für Ausgrabungen und Sondierungen vorgesehenen Mittel dennoch aus. Der Abschluss der Grabung Stadttheater Solothurn konnte wie geplant durchgeführt werden. Der Gesamtkostenrahmen von Fr. 400'000.-- wurde eingehalten. Die Ergebnisse dieser Grabung wurden im Jahrbuch Archäologie und Denkmalpflege 2014 publiziert und ab Anfang Dezember 2014 in einer kleinen Ausstellung im Pächterhaus Museum Blumenstein dem Publikum präsentiert.

Die zahlreichen Notgrabungen der letzten Jahre haben mehrere grössere Auswertungsprojekte zur Folge. Die Auswertungen zu den prähistorischen Höhensiedlungen und mittelalterlichen Burgen auf der Lehnflue in Oensingen und zur frühmittelalterlichen Eisenverhüttung in Büsserach/Mittelstrasse wurden planmässig abgeschlossen; im nächsten Jahr laufen die Publikationsvorbereitungen an. Auch die Auswertung der Ausgrabung 2012 im ehemaligen Mittelalter-Städtchen Altreu in Selzach verläuft planmässig; nächstes Jahr sind die naturwissenschaftlichen Auswertungen vorgesehen. Mit der Auswertung der Wandmalereiestereste der Grabung Olten/Sälistrasse wurde begonnen. Eine anthropologische Auswertung der Skelettfunde aus Grenchen 2014 steht noch aus.

Im Berichtsjahr 2014 musste die langjährige archäologische Dauerausstellung in Olten abgebaut und der Raum im dritten Stock des Historischen Museums Olten saniert werden. Da in den nächsten Jahren weitere Umbauarbeiten in Olten anstehen, ist als Ersatz eine Wanderausstellung geplant, die während dieser Zeit an verschiedenen Orten im Kanton gezeigt werden soll. Mit der Arbeit an der neuen Ausstellung konnte dank eines ausserordentlichen LF-Beitrags von Fr. 210'000.-- begonnen werden. Da dieser LF-Beitrag gemäss Beitragszusicherung (RRB Nr. 2014/1216 vom 1. Juli 2014) separat abgerechnet wird, wird er hier im Sinne der Berichterstattung erwähnt, in der nachfolgenden Abrechnung jedoch nicht mehr aufgeführt. Im Berichtsjahr

2014 belaufen sich die Kosten für die neue Ausstellung auf Fr. 61'390.--. Die Ausstellungseröffnung ist für Frühjahr 2015 vorgesehen.

Im Bereich Restaurierung, Inventarisierung und Archivarbeit musste ein personeller Ausfall mit befristeten Aushilfskräften kompensiert werden. Verschiedene kleinere Projekte wurden planmässig abgeschlossen, ein Teil der Altlasten bei der Inventarisierung wurde abgebaut. Mit der Restaurierung und Konservierung der gut erhaltenen Eisenfunde aus den Grabungen Selzach/Altreu und Grenchen/Schützengasse wurde begonnen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2014</i>	<i>abgerechnet 2014</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	50'000	16'387	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 368'379
Bauernhausinventar	500'000	36'000	36'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 36'000
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Gänsbrunnen, Kirche St. Joseph	116'788	65'288	35'114	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 86'614
Olten, Sälischulhaus, 3. Etappe	252'322	17'322	66	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 235'066
Grenchen, Schulhaus I	35'786	35'786	28'889	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 28'889
Solothurn, Marienkirche Weststadt	21'893	21'893	20'846	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 20'846
Holderbank, Kirche St. Fridolin	21'849	21'849	19'698	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 19'698
Rüttenen, Pfarrhaus Kreuzen	25'508	25'508	25'508	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 25'508
Solothurn, Gresslyhaus, Fenster	35'390	35'390	35'390	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 35'390
Solothurn, St. Ursen, Geläut	46'644	46'644	37'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 37'000
Solothurn, Stadttheater	286'129	0	74'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 74'000
Solothurn, Spitalkirche	28'398	28'398	27'517	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2014: 27'517
Balsthal, Marienkirche	240'469	240'469	192'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 192'000
Bettlach, St. Klemenzkirche	259'760	104'760	49'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 204'000
Diverse Beiträge an Restaurierungen		320'693	452'390	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung.
Total Denkmalpflege:		1'050'000	1'049'805	

Archäologie	<i>Kosten Massnahmen</i>	<i>geplant 2014</i>	<i>abgerechnet 2014</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Notgrabung Stadttheater Solothurn	400'000	138'000	122'130	Folgekosten 2013. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 383'936
Div. Notgrabungen und Sondierungen	50'000	200'000	66'077	Unvorhergesehene Notgrabungen und Sondierungen. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 66'077
Notgrabung Büsserach	200'000		74'999	Geplante Notgrabung. Kosten bis Ende 2014: 74'999
Auswertung Büsserach/Mittelstrasse	350'000	80'000	86'229	Folgekosten 2013. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 323'498
Auswertung Oensingen/Lehnfluh	50'000	20'000	35'638	Folgekosten 2013. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 43'466
Archäologie im Pächterhaus Solothurn	0'000	20'000	0	Zurückgestellt.
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	185'000	100'000	66'575	Neue Projekte. Kosten bis Ende 2014: 66'575
Archäologiemuseum Olten	20'000		19'241	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 19'241
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisierung und Archivarbeit	30'000	30'000	31'419	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 31'419
Fundmünzen	30'000		31'620	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2014: 31'620
Konservierung Eisenfunde Altreu	70'000		19'845	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2014: 19'845
Total Archäologie:		588'000	553'773	
Total ADA		1'638'000	1'603'578	

2.2 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2015 (Voranschlag 2015)

Im Bereich Denkmalpflege sollen aus dem Lotteriefonds vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2015 noch unsicher ist.

Das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung der Sakralbauten der Stadt Solothurn“ ist mit Gesamtkosten von Fr. 750'000.-- veranschlagt und gemäss RRB Nr. 2012/2423 vom 11. Dezember 2012 bis Ende 2015 befristet.

Als neues Projekt der Denkmalpflege ist 2014 die Bauernhausforschung im Kanton Solothurn (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) gestartet. Das Projekt ist auf fünf Jahre befristet und schlägt mit Gesamtkosten von Fr. 500'000.-- zu Buche. Für das Jahr 2015 sind Kosten von Fr. 51'000.-- budgetiert.

Im Rahmen des Massnahmenplans 2013 zum Ausgleich des Staatshaushaltes beschloss der Kantonsrat die Erhöhung der Lotteriefondsbeiträge an die Denkmalpflege um Fr. 100'000.-- (KRB Nr. SGB 055/2012 vom 7. November 2012, Massnahme BJD_13). Dementsprechend belaufen sich die für die Denkmalpflege zur Verfügung stehenden Mittel im hier vorliegenden Voranschlag 2015 wiederum auf Fr. 1'050'000.--.

Im Bereich Archäologie sind wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) zu finanzieren. Die zahlreichen Notgrabungen der letzten Jahre haben mehrere grössere Auswertungsprojekte zur Folge. Die Auswertung der römischen Wandmalereiester von Olten/Sälistrasse und die naturwissenschaftlichen Untersuchungen zu den Tierknochen und Pflanzenresten aus dem mittelalterlichen Städtchen Altreu werden fortgeführt. Die Ergebnisse der Auswertungen Rodersdorf/Klein Büel (frühmittelalterlicher Friedhof) und Oensingen/Lehnflue (prähistorische Höhensiedlung, mittelalterliche Burgen) sind zur Publikation vorgesehen.

Da der ausserordentliche Lotteriefonds-Beitrag von Fr. 210'000.-- für die neue Ausstellung im Archäologischen Museum Kanton Solothurn in Olten gemäss Beitragszusicherung (RRB Nr. 2014/1216 vom 1. Juli 2014) separat abgerechnet wird, wird er hier im Sinne der Berichterstattung erwähnt, im nachfolgenden Arbeitsprogramm 2014 jedoch nicht aufgeführt. Bisher wurden Fr. 61'390.-- ausgegeben, für das Jahr 2015 ist mit Folgekosten von Fr. 148'000.-- zu rechnen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2015</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	100'000	Folgekosten 2014
Bauernhausinventar	500'000	51'000	Folgekosten 2014
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Bettlach, St. Klemenzkirche	259'760	55'760	Folgekosten 2014
Balsthal, Marienkirche	240'469	48'000	Folgekosten 2014
Solothurn, Stadttheater	286'129	212'129	Folgekosten 2014
Messen, Hauptstrasse 17	29'700	29'700	Neues Projekt
Solothurn, ref. Kirche, Dachsanierung	62'134	62'134	Neues Projekt
Nennigkofen, Speicher Dorfstrasse 21	35'868	35'868	Neues Projekt
Balsthal, Gasthof Kreuz	24'326	24'326	Neues Projekt
Balsthal, Gasthof Rössli	37'575	37'575	Neues Projekt
Oensingen, Gasthof Bad Klus	46'451	46'451	Neues Projekt
Neuendorf, Umgangweg 31	63'963	63'963	Neues Projekt
Solothurn, Restaurant Kreuz	53'625	53'625	Neues Projekt
Diverse Beiträge an Restaurierungen		229'469	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		1'050'000	

Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2015</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Div. Notgrabungen und Sondierungen		100'000	Nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen.
Grabung Büsserach 2014	200'000	10'000	Folgekosten 2014
Auswertung Olten/Sälistrasse	85'000	40'000	Folgekosten 2014
Auswertung Selzach/Altreu	100'000	60'000	Folgekosten 2014
Publikation Rodersdorf/Klein Büel	50'000	50'000	Neues Projekt
Publikation Oensingen/Lehnflue	50'000	50'000	Neues Projekt
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	20'000	20'000	Neue Projekte
Archäologie im Pächterhaus Solothurn	20'000	20'000	Neues Projekt
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisierung und Archivarbeit)	30'000	30'000	Neue Projekte
Konservierung Eisenfunde Selzach/Altreu	70'000	40'000	Folgekosten 2014
Fundmünzen	30'000	30'000	Neue Projekte
Total Archäologie:		450'000	
Total ADA		1'500'000	

3. **Beschluss**

- 3.1 Gestützt auf auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2014 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2) in der Höhe von Fr. 1'603'578.-- genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds wird beauftragt und ermächtigt, zulasten Kto. 2090017 dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie den Betrag von Fr. 1'049'805.-- auf KA 4631001/A 20581 (Denkmalpflege) und Fr. 553'773.-- auf KA 4631001/A 20576 (Archäologie) gutzuschreiben. Die Gutschrift hat zu Gunsten des Rechnungsjahres 2014 zu erfolgen.
- 3.3 Für das Jahr 2015 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.2 dargestellten Programms Fr. 1'500'000.-- aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, BGS 436.11, der Richtlinien für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999, BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.

- 3.5 Das ADA ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2015 durch den Regierungsrat genehmigen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)
Abt. Lotteriefonds und soziale Organisationen (3)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle